

Kinderwunsch, aber noch in der Probezeit

Beitrag von „fossi74“ vom 5. Januar 2015 18:28

- sorry, das wird wieder mal etwas rauher im Ton. Ist leider unvermeidlich, aber nicht persönlich gemeint, keckskrümel.

WARUM kommen solche Anfragen immer von denen, die - in der gesamten Arbeitswelt! - mit am sichersten im Sattel sitzen? Mädel, hunderttausende von Frauen machen sich solche Gedanken nicht. Warum? Weil sie nicht BEFÜRCHTEN, sondern WISSEN, dass sie MASSIVE BERUFLICHE NACHTEILE erleiden werden, wenn sie ein Kind bekommen.

Und du hockst auf einer Beamtenstelle, bei der es Dir (nicht nur, aber auch in finanzieller Hinsicht) furzegal sein kann, ob Du heute, nächstes Jahr oder in zehn Jahren mit der "Probezeit" (allein die Verwendung dieses Begriffs durch einen Beamten ist ein Schlag ins Gesicht für jeden Arbeitnehmer, der tatsächlich eine Probezeit überstehen muss, heutzutage gern auch als befristeter Vertrag getarnt) fertig bist, und machst Dir völlig unnütze Gedanken.

Werd schwanger, geh in Elternzeit, werd wieder schwanger, verlänger Deine Elternzeit, werd ein drittes Mal schwanger, verlänger Deine Elternzeit nochmal - und wenn Du mit Ende dreißig wieder in den Schuldienst gehst (was Du einfach so tun kannst - Du musst Dich nicht bewerben, musst keinem Personalchef erklären, warum Dir die Familie wichtiger war als die Karriere, musst Dich nicht gegen zehn Jahre jüngere Absolventen durchsetzen), dann machst Du GENAU DA weiter, wo Du aufgehört hast. Und hoffentlich hast Du dann ein paar Bekannte, die keine Lehrer sind und Dir klarmachen können, was für eine komfortable Situation das ist.

Viele Grüße
Fossi